

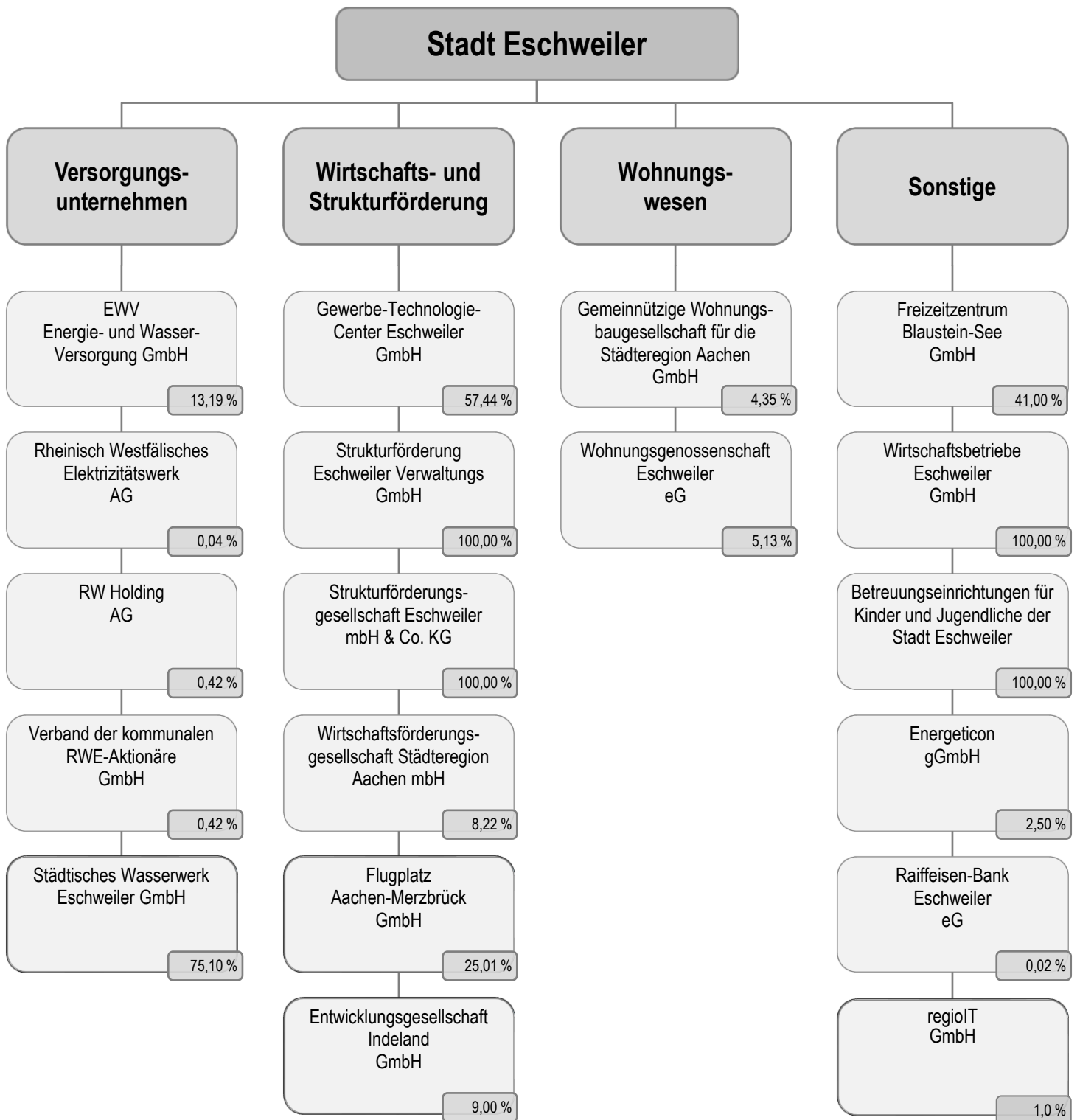


**Beteiligungsbericht
der
Stadt Eschweiler
zum
31.12.2013**

Inhaltsverzeichnis

1.	Beteiligungsübersicht	3
2.	Vorwort.....	4
3.	Einleitung	5
4.	Versorgungsunternehmen.....	8
4.1.	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg	8
4.2.	Rheinisch Westfälisches Elektrizitätswerk AG	11
4.3.	RW Holding AG.....	14
4.4.	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	17
4.5.	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH	19
5.	Wirtschafts- und Strukturförderung.....	22
5.1.	Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH.....	22
5.2.	Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH	24
5.3.	Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG	26
5.4.	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Städteregion Aachen mbH.....	29
5.5.	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH	32
5.6.	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH	34
6.	Wohnungswesen.....	36
6.1.	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen GmbH.....	36
6.2.	Wohnungsgenossenschaft Eschweiler eG	39
7.	Sonstige	41
7.1.	Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH	41
7.2.	Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH	43
7.3.	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler, Anstalt des öffentlichen Rechts – BKJ Eschweiler	46
7.4.	Energeticon gemeinnützige GmbH	49
7.5.	Raiffeisen-Bank Eschweiler eG	51
7.6.	regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh.....	53

1. Beteiligungsübersicht



2. Vorwort

Die Stadt Eschweiler legt mit dieser Ausgabe den **Beteiligungsbericht 2013** vor und gibt damit Auskunft über ihre direkten wirtschaftlichen Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts nach § 117 der Gemeindeordnung NRW. Der jährlich fortzuschreibende Beteiligungsbericht der Stadt Eschweiler soll den interessierten Leser über

- den zu erfüllenden öffentlichen Gesellschaftszweck,
- die organisatorische Struktur der Unternehmen,
- die Besetzung der Organe,
- die wirtschaftliche Lage der Gesellschaften und
- die künftige Entwicklung der Unternehmen

informieren und einen kompakten Überblick über den Beteiligungsbesitz der Stadt Eschweiler geben.

Die wirtschaftlichen Angaben beziehen sich auf die attestierten Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 01.01. bis 31.12.2013.

Die Angaben zur Besetzung der Aufsichts- und Entscheidungsgremien berücksichtigt den Stand der Mandatswahrnehmung durch Vertreter der Stadt Eschweiler zum 31.12.2013.

Die Texte in diesem Bericht wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernommen werden können.

Der Beteiligungsbericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen. Mit Vorlage des Gesamtabchlusses 2013 wird dieser Beteiligungsbericht den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Im Übrigen wird der Beteiligungsbericht 2013 im Internet veröffentlicht. Er steht unter www.eschweiler.de zum Abruf zur Verfügung.

Wenn Sie Informationen zum Beteiligungsbericht wünschen, stehen Ihnen meine Mitarbeiter/innen bei der Finanzbuchhaltung gern für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Eschweiler, im November 2015

Bertram
Bürgermeister

3. Einleitung

Der vorliegende Bericht enthält alle wesentlichen Angaben über die bestehenden direkten wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt Eschweiler.

Die Angaben zu den einzelnen Unternehmen sind wie folgt aufgebaut:

Die „Stammdaten“ umfassen Gegenstand und Organe des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe sowie rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse der aufgeführten Beteiligungsunternehmen.

Neben den gesetzlich normierten Angaben soll der Beteiligungsbericht weitere zeitnahe Angaben zu den einzelnen gemeindlichen Betrieben enthalten. Aus diesem Grunde wird der Beteiligungsbericht ab 2014 um die Lageberichte (i.d.R. in Auszügen) der Beteiligungsunternehmen, insbesondere mit Ausblick auf das nachfolgende Geschäftsjahr, ergänzt.

Alle künftigen Beteiligungsberichte werden zum Ende des Jahres auf der Grundlage festgestellter und geprüfter Jahresabschlüsse des abgelaufenen Geschäftsjahres erstellt. Erfahrungsgemäß liegen der Verwaltung die notwendigen Informationsgrundlagen für den Beteiligungsbericht frühestens Mitte des darauf folgenden Jahres vor.

Für die Fortschreibung des **Beteiligungsberichtes 2014** bedeutet das konkret folgendes Verfahren:

- Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres per 31.12.2014 wird von den Unternehmen Anfang 2015 aufgestellt und durchläuft anschließend den Prüfungsprozess beim Wirtschaftsprüfer.
- Nach Fertigstellung des Prüfberichtes wird der Jahresabschluss von den zuständigen Gesellschaftsgremien auf Basis des Prüfberichtes Mitte des Jahres 2015 beschlossen.
- Der Beteiligungsbericht 2014 wird voraussichtlich Ende des Jahres 2015 veröffentlicht.

Angaben zur Vermögens- und Ertragslage

Gemäß § 264 Abs. 2 Handelsgesetzbuch (HGB) hat der Jahresabschluss der Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Nachstehend werden einige damit zusammenhängende Begriffe erläutert.

Im Zahlenteil der Beteiligungsunternehmen kann es aufgrund der Darstellung in vollen Tausend € zu Rundungsfehlern bei der Addition der Einzelbeträge kommen. Die Gesamtsummen geben dann aber wieder die richtig gerundeten Summen an.

Vermögenslage

Auf der Aktivseite wird die Verwendung der Eigen- und Fremdmittel gezeigt, während die Passivseite die Mittelherkunft darstellt. Die Verwendung des Vermögens wird in Anlage- und Umlaufvermögen gegliedert, wobei das Anlagevermögen diejenigen Vermögensgegenstände widerspiegelt, die dem Unternehmen langfristig dienen sollen. Das Umlaufvermögen unterliegt einem häufigeren Zu- und Abfluss, da es i.d.R. nur kurzfristig zur Verfügung steht.

Rechnungsabgrenzungsposten sind zeitliche Abgrenzungen von Ausgaben (Aktivseite) bzw. Einnahmen (Passivseite) vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand bzw. Ertrag für die Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ungewiss bedeutet hierbei Unsicherheit hinsichtlich der Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts. Außerdem sind Rückstellungen zu bilden für im Geschäftsjahr unterlassene Instandhaltungsaufwendungen, die innerhalb der ersten drei Monate des Folgejahres nachgeholt werden. Darüber hinaus sind noch Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung zulässig (sog. Gewährleistungsrückstellungen) und Aufwandsrückstellungen, soweit sie am Abschlussstichtag wahrscheinlich oder sicher sind.

Ertragslage

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung der für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen Erzeugnisse, Waren und Dienstleistungen.

Das Betriebsergebnis gibt an, in welchem Maße das Unternehmen auf seinem Leistungs- bzw. Produktionsgebiet erfolgreich ist. Das Ergebnis ist maßgeblich für die Wirtschaftlichkeit der Zweckerfüllung. Ausnahmen gelten für Holdinggesellschaften und Finanzinstitute.

Das Finanzergebnis spiegelt den Saldo des Zins-, Beteiligungs- oder sonstigen Finanzanlagevermögens des Unternehmens wider.

Das gewöhnliche Geschäftsergebnis ist der Saldo aus dem Betriebs- und Finanzergebnis.

Das außerordentliche Ergebnis zeigt den Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Diese haben mit der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nichts zu tun und fallen selten an, sind von ungewöhnlicher Art, aber von einiger Bedeutung. Ein Beispiel für außerordentliche Erträge ist der Verkauf einer Beteiligung, bei der sehr hohe Buchgewinne anfallen. Ein außerordentlicher Aufwand kann z.B. das Abbrennen eines Gebäudes sein, das in Millionenhöhe abgeschrieben werden muss.

Der Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag entspricht dem Saldo des gewöhnlichen Geschäftsergebnisses und dem außerordentlichen Ergebnis nach Berücksichtigung von Steuern.

4. Versorgungsunternehmen

4.1. EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung und Wasserversorgung in der StädteRegion Aachen und benachbarter Gebiete, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, die Gründung, die Pachtung und Verpachtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art und die Betriebsführung von Wassergewinnungs- und Versorgungsunternehmen, die Gründung, die Pachtung und Verpachtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen und die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art sowie die unmittelbare und mittelbare, rechtliche und tatsächliche Beteiligung an und Innehabung von allen damit in Zusammenhang stehenden Anlagen, Einrichtungen und dazugehöriger Infrastruktur, insbesondere Versorgungsnetzen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages der EWV hat die Gesellschaft einen oder zwei Geschäftsführer. Sind zwei Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch beide Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein.

Aufsichtsrat:

Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages der EWV besteht der Aufsichtsrat aus 21 Mitgliedern. Die StädteRegion Aachen entsendet den Städteregionsrat der StädteRegion Aachen oder einen von ihr vorgeschlagenen Beamten oder Angestellten und ein weiteres Mitglied, welches Mitarbeiter der Städteregionsverwaltung oder Mitglied des Städteregionstages sein kann.

Jede Stadt mit einem Geschäftsanteil von mehr als 12 % entsendet ihren Hauptverwaltungsbeamten in den Aufsichtsrat. Sieben Mitglieder des Aufsichtsrates werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes gewählt. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Gesellschafterversammlung gewählt.

Gesellschafterversammlung:

Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschafterversammlung als beschließendes Organ in allen Angelegenheiten der Gesellschaft zuständig, so weit nicht

durch Gesetz oder durch den Gesellschaftervertrag die Zuständigkeit eines anderen Organs der Gesellschaft begründet ist. Jeder Gesellschafter entsendet bis zu zwei Vertreter in die Gesellschafterversammlung. Die Vertreter eines jeden Gesellschafters können jeweils nur einheitlich abstimmen.

Beirat:

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages wird zur Beratung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in wichtigen Angelegenheiten ein Beirat gebildet. Die Mitglieder des Beirates werden von der Gesellschafterversammlung unter besonderer Berücksichtigung der von der Gesellschaft versorgten Gebietskörperschaften berufen. Vorsitzender des Beirates ist der Hauptverwaltungsbeamte der StädteRegion Aachen.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Frank Wagner	Ratsvertreter

Städt. Vertreterin im Beirat:

Nicole Dickmeis	Ratsvertreterin
-----------------	-----------------

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Stolberg
Gezeichnetes Kapital:	18.151.450,00 €
Stammeinlage:	2.394.150,00 €
Städtischer Anteil:	13,19 %

Verbindung zum städtischen Haushalt
--

Dem städtischen Haushalt fließt jährlich aus der Gewinnausschüttung ein Anteil entsprechend der Beteiligung zu:

Gewinnanteil:	2011	1.457.650,59 €
	2012	1.807.010,18 €
	2013	1.595.313,01 €

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	138.194	144.151	146.684
Umlaufvermögen	67.639	75.502	63.920
RAP	379	335	303
Bilanzsumme Aktiva	206.212	219.988	210.907
Eigenkapital	38.898	41.547	39.942
Sonderposten	20.624	17.998	15.614
Rückstellungen	86.036	100.387	88.007
Verbindlichkeiten	53.614	51.464	59.226
RAP	7.041	8.592	8.117
Bilanzsumme Passiva	206.212	219.988	210.907

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	316.271	323.949	316.855
Betriebsergebnis	28.234	26.017	33.654
Finanzergebnis	-4.349	-3.929	-11.491
gewöhl. Geschäftsergebnis	24.243	22.444	22.517
außerordentl. Ergebnis	-832	-832	-3.103
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	11.051	13.700	12.096

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft leitet eine Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind (gem. § 2 der Satzung in der Fassung vom 07.12.2011):

- Erzeugung und Beschaffung von Energie, einschließlich erneuerbarer Energien,
- Gewinnung, Beschaffung und Verarbeitung von Bodenschätzen und anderen Rohstoffen,
- Versorgung und Handel mit Energie,
- Errichtung, Betrieb und Nutzung von Transportsystemen für Energie,
- Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser,
- Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten, einschließlich Energieeffizienzdienstleistungen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann auf den bezeichneten Geschäftsfeldern auch selbständig tätig werden.

Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen, insbesondere an solchen, deren Unternehmensgegenstände sich ganz oder teilweise auf die vorgenannten Geschäftsfelder erstrecken. Sie kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern oder verbundenen Unternehmen überlassen.

Organe des Unternehmens

Vorstand:

Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Zahl der Mitglieder.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern, von denen 10 Mitglieder von der Hauptversammlung und 10 Mitglieder von den Arbeitnehmern gewählt werden.

Wirtschaftsbeirat:

Der Vorstand kann einen Beirat bilden. Bei solchen Mitgliedern, die aufgrund eines zur Zeit ihrer Berufung innegehabten öffentlichen Amtes in den Beirat berufen werden, erfolgt die Berufung längstens auf die Dauer dieses Amtes. Andere Mitglieder werden auf die Dauer von 5 Jahren berufen; eine erneute Berufung ist zulässig.

Hauptversammlung:

Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder an einem deutschen Börsenplatz statt.

Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates. Für den Fall, dass der Vorsitzende des Aufsichtsrates den Vorsitz nicht übernimmt, wird der Vorsitzende durch die Hauptversammlung gewählt.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Hauptversammlung:

Frank Wagner

Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Aktiengesellschaft (AG)
Sitz:	Opernplatz 1, Essen
Gezeichnetes Kapital:	1.439.756.800,00 € (entsprechend 523.405.000 Stück Stammaktien und 39.000.000 Stück Vorzugsaktien ohne Stimmrecht)
Städtische Beteiligung:	212.327 Stück Stammaktien (0,04 %)

Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt fließt jährlich entsprechend dem Aktienbesitz (212.327 Stück) eine Dividende zu.

Gewinnanteil:	2011	424.654,00 €
	2012	424.654,00 €
	2013	424.654,00 €

Die Steuerbelastung beinhaltet die Kapitalertragsteuer mit Steuersatz 25 % und den Solidaritätszuschlag mit 5,5 % der Kapitalertragsteuer.

Die Barausschüttung wurde im jeweiligen Haushaltsjahr vereinnahmt.

Die Beteiligung ist als gewillkürtes Betriebsvermögen in den Betrieb gewerblicher Art „Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler“ eingebracht worden. Im Rahmen der für diesen Betrieb abzugebenden Körperschaftsteuererklärung ist die Erstattung der auf die Gewinnausschüttung anrechenbaren Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erreicht worden. Die Vereinnahmung des Erstattungsbetrages kann erst nach Abgabe der

Steuererklärung frühestens in dem Haushaltsjahr erfolgen, das der Gewinnausschüttung folgt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €
Anlagevermögen Langfristiges Vermögen	63.539	63.338	56.743
Umlaufvermögen Kurzfristiges Vermögen	29.117	24.840	24.376
Bilanzsumme Aktiva	92.656	88.178	81.119
Eigenkapital	17.082	16.489	12.137
Rückstellungen	29.156	27.991	27.119
Verbindlichkeiten	44.722	42.375	40.651
Latente Steuern	1.696	1.323	1.212
Zur Veräußerung best. Schulden	0	0	0
Bilanzsumme Passiva	92.656	88.178	81.119

Ertragslage	2011 in Mio. €	2012 in Mio. €	2013 in Mio. €
Umsatzerlöse	51.686	53.227	54.070
gewöhnl. Geschäftsergebnis	3.024	2.230	-1.487
Jahresergebnis	2.170	1.704	-2.443
Nettoergebnis	1.806	1.306	-2.757

4.3. RW Holding AG

Gegenstand des Unternehmens

Die RW Holding AG hält über die RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG eine indirekte Kapitalbeteiligung in Höhe von rd. 5,10 % (Aktienquote: 5,16 %) an der RWE AG. Daneben hält die RW Holding AG 3.000 Stück Stammaktien im Eigenbestand. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt somit von den zukünftig zu erzielenden Dividendenerträgen aus der direkt und indirekt gehaltenen Beteiligung an der RWE AG ab.

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen (insbesondere einer direkten oder indirekten Beteiligung an der RWE AG). Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung und Förderung des Gegenstandes der Gesellschaft notwendig oder nützlich erscheinen.

Organe des Unternehmens

Vorstand:

Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich oder durch ein Mitglied des Vorstands zusammen mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus acht Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden.

Hauptversammlung:

Die Hauptversammlung wird, soweit nicht nach Gesetz oder Satzung auch andere Personen dazu befugt sind, vom Vorstand oder vom Aufsichtsratsvorsitzenden einberufen. Die Einberufung der Versammlung erfolgt durch einmalige Bekanntgabe im Bundesanzeiger mit den gesetzlich erforderlichen Angaben. Sie wird innerhalb der ersten 6 Monate eines jeden Geschäftsjahres abgehalten. Zum Vorsitz in der Versammlung ist der Vorsitzende des Aufsichtsrats berufen.

Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Hauptversammlung:

Frank Wagner

Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Aktiengesellschaft (AG)
Sitz:	Herzogstraße 15, Düsseldorf
Stammkapital:	74.362.859,52 €
Stammeinlage:	279.424,00 € (entsprechend 109.150 Stückaktien)
Städtischer Anteil:	0,42 %
Geschäftsjahr:	01. September bis 31. August

Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt fließt jährlich aus der Gewinnausschüttung ein Anteil entsprechend der Beteiligung an Dividende zu:

Bruttodividende:	2011	378.750,50 €
	2012	215.025,50 €
	2013	212.842,50 €

Die Steuerbelastung beinhaltet die Kapitalertragsteuer mit Steuersatz 25 % und den Solidaritätszuschlag mit 5,5 % der Kapitalertragsteuer.

Die Barausschüttung wurde im jeweiligen Haushaltsjahr vereinnahmt.

Die Beteiligung ist als gewillkürtes Betriebsvermögen in den Betrieb gewerblicher Art „Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler“ eingebracht worden. Im Rahmen der für diesen Betrieb abzugebenden Körperschaftsteuererklärung ist die Erstattung der auf die Gewinnausschüttung anrechenbaren Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erreicht worden. Die Vereinnahmung des Erstattungsbetrages kann erst nach Abgabe der Steuererklärung frühestens in dem Haushaltsjahr erfolgen, das der Gewinnausschüttung folgt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	854.385	859.337	859.336
Umlaufvermögen	104.066	55.556	98.272
Bilanzsumme Aktiva	958.451	914.892	957.608
Eigenkapital	956.969	913.413	912.834
Rückstellungen	1.481	1.479	2.186
Verbindlichkeiten	1	0	42.588
Bilanzsumme Passiva	958.451	914.892	957.608

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
gewönl. Geschäftsergebnis	100.994	57.785	57.455
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	100.166	57.241	56.645
Bilanzgewinn	102.133	58.578	57.998

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen sowie die Unterstützung ihrer Gesellschafter bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge und bei der Darbietung einer sicheren und preiswerten Ver- und Entsorgung in den Bereichen Strom, Öl, Gas, Wasser Abwasser und Abfall.

Hierzu hat die Gesellschaft die Aufgaben die Interessen der Gesellschafter in den Fragen der Versorgung und Entsorgung ihrer Gebiete wie auch des angemessenen Einsatzes heimischer Energieträger zu koordinieren, soweit dies erforderlich ist, und diese gegenüber staatlichen Stellen, gegenüber anderen Verbänden und gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten sowie die Gesellschafter und ihre Gemeinden in allen Fragen der Versorgung und der Entsorgung zu beraten.

Die Gesellschaft kann nach Beschluss der Gesellschafterversammlung weitergehende Aufgaben auf dem Gebiet der öffentlichen Ver- und Entsorgungswirtschaft übernehmen. Die Übernahme sonstiger Aufgaben bedarf einer Änderung des Gesellschaftervertrages.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer. Die Gesellschaft wird gemeinsam durch die beiden Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinschaftlich mit einem Prokuristen vertreten.

Die Geschäftsführer werden durch Beschluss der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Die Bestellung erfolgt jeweils auf die Dauer von sechs Jahren.

Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden, dem ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden und 10 weiteren Mitgliedern.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden aus der Mitte der Gesellschafterversammlung für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlungen werden durch die Geschäftsführung im Benehmen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates einberufen.

Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Vorsitzende des Verwaltungsrates, im Falle seiner Verhinderung der erste Stellvertreter, bei dessen Verhinderung der zweite stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Baedekerstraße 5, Essen
Stammkapital: 127.822,97 €
Stammeinlage: 536,86 €
Städtischer Anteil: 0,42 %
Geschäftsjahr: 01. Juli bis 30. Juni

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Gesellschafter sind verpflichtet, zur Deckung der laufenden Ausgaben der Gesellschaft Nachschüsse in der jeweils durch Beschluss der Gesellschafterversammlung festzusetzenden Höhe zu leisten. Die zu leistenden Nachschüsse sind nach dem Verhältnis der Geschäftsanteile festzusetzen und einzuzahlen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2010/2011 in T€	2011/2012 in T€	2012/2013 in T€
Anlagevermögen	279	278	275
Umlaufvermögen	333	241	183
Bilanzsumme Aktiva	612	519	458
Eigenkapital	596	493	430
Rückstellungen	10	21	21
Verbindlichkeiten	6	5	7
Bilanzsumme Passiva	612	519	458

Ertragslage	2010/2011 in T€	2011/2012 in T€	2012/2013 in T€
Umsatzerlöse	2	4	0
gewöhnl. Geschäftsergebnis	-215	-229	-251
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-215	-229	-251

4.5. Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wasser- und Wärmeversorgung einschließlich Fernwärmeversorgung sowie der Einsatz von modernen Energieerzeugungsanlagen wie Blockheizkraftwerken (BHKW), die Einrichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, der Ein- und Verkauf von Wasser und Energie sowie energienaher Dienstleistungen, die Pachtung und Verpachtung, die Gründung der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen der Wasser- und Energiewirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft wird vertreten durch einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertreten die Gesellschaft zwei Geschäftsführer oder ein Geschäftsführer und ein Prokurist.

Geschäftsführer und Prokuristen werden vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen.

Aufsichtsrat:

Auf den Aufsichtsrat, der die Tätigkeit der Geschäftsführung überwacht, finden die für den Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft anzuwendenden Vorschriften keine Anwendung.

Der Aufsichtsrat besteht aus acht vom Rat der Stadt Eschweiler bestellten Mitgliedern, einem von der Stadt zu benennenden Beigeordneten der Stadt Eschweiler sowie drei von der Energie- und Wasser-Versorgung GmbH bestellten Mitgliedern.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung hat die ihr durch Gesetz, dem Gesellschaftsvertrag und durch ausdrücklichen Beschluss der Gesellschafterversammlung zugewiesenen Befugnisse.

Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Aufsichtsratsvorsitzende, im Falle seiner Verhinderung dessen Stellvertreter und bei Verhinderung beider das an Lebensjahren älteste anwesende Aufsichtsratsmitglied. Ist kein Aufsichtsratsmitglied anwesend, so wählt die Gesellschafterversammlung den Vorsitzenden.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Dieter Kamp	Ltd. städt. Rechtsdirektor
-------------	----------------------------

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Hermann Gödde	Beigeordneter
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Peter Kendziora	Ratsvertreter
Dietmar Schultheis	Ratsvertreter
Franz-Dieter Pieta	Ratsvertreter
Bernd Schmitz	Ratsvertreter
Manfred Groß	Ratsvertreter
Konstantin Theuer	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Martin Scholz	Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Willy-Brandt-Platz 2, Stolberg
Stammkapital:	1.000.000,00 €
Stammeinlage:	751.000,00 €
Städtischer Anteil:	75,10 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Der städtische Haushalt wird jährlich entsprechend der Beteiligung von 75,1 % an der Gewinnverteilung beteiligt.

Gewinnanteil:	2011	488.150,00 €
Gewinnanteil:	2012	450.600,00 €
Gewinnanteil:	2013	450.600,00 €

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	18.298	17.472	17.399
Umlaufvermögen	1.834	2.032	2.449
RAP	0	0	0
Bilanzsumme Aktiva	20.132	19.504	19.848
Eigenkapital	4.430	3.805	4.027
Sonderposten	1.022	1.015	992
Rückstellungen	236	269	157
Verbindlichkeiten	14.444	14.415	14.672
Bilanzsumme Passiva	20.132	19.504	19.848

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	7.428	7.711	7.761
gewöhnl. Geschäftsergebnis	1.184	280	1.182
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	892	25	823

5. Wirtschafts- und Strukturförderung

5.1. Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Unternehmen, die in der Stadt Eschweiler Sitz oder Betriebsstätte haben bzw. nehmen werden, insbesondere das Ermöglichen von Existenzgründungen sowie die Förderung von Innovation und Technologietransfer durch das Betreiben eines Technologie-Centers. Dazu gehört auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen und/oder an ihnen beteiligen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Die Bestellung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung.

Gesellschafterversammlung:

Die Stadt Eschweiler wird in der Gesellschafterversammlung vertreten durch den Bürgermeister und drei weiteren Ratsmitglieder sowie durch zwei weitere, vom Bürgermeister zu benennende Vertreter der Stadtverwaltung Eschweiler.

Die Sparkasse Aachen wird in der Gesellschafterversammlung vertreten durch vier Sitze. Hiervon stellt die Sparkasse je einen Sitz der Industrie- und Handelskammer Aachen sowie der Handwerkskammer zu Verfügung. Die weiteren Gesellschafter werden durch je einen Sitz vertreten. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist der Bürgermeister der Stadt Eschweiler.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Dietmar Röhrig

Städt. Verwaltungsrat

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Herrmann Gödde

Beigeordneter

Heinz Rehahn

städt. Angestellter

Peter Gartzen

Ratsvertreter

Frank Wagner
Dr. Christoph Herzog

Ratsvertreter
Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Gartenstraße 38, Eschweiler
Stammkapital: 25.850,00 €
Stammeinlage: 14.850,00 €
Städtischer Anteil: 57,44 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Im Bedarfsfalle müssten bei entsprechenden Gesellschafterbeschlüssen nach gesellschafts-/satzungsrechtlichen Regelungen ggfls. auch Zuschüsse geleistet werden, soweit Eigenmittel der GmbH nicht ausreichen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2011 in T€	2012 In T€	2013 In T€
Anlagevermögen	18	16	16
Umlaufvermögen	86	88	106
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	72	57	30
Bilanzsumme Aktiva	178	163	154
Eigenkapital	0	0	0
Rückstellungen	13	14	14
Verbindlichkeiten	159	143	139
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	1
Bilanzsumme Passiva	178	163	154

Ertragslage	2011 in T€	2012 In T€	2013 In T€
Umsatzerlöse	220	222	237
gewöhl. Geschäftsergebnis	19	15	27
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	19	15	27

5.2. Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG mit dem Sitz in Eschweiler, die die Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Eschweiler für die Stadt Eschweiler zum Gegenstand hat.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so vertritt er die Gesellschaft alleine. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft jeweils von zwei Geschäftsführern gemeinsam oder von einem Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Auch wenn mehrere Geschäftsführer vorhanden sind, kann einem oder mehreren dieser Geschäftsführer das Recht zur Einzelvertretung durch das für die Bestellung zuständige Organ verliehen werden.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterbeschlüsse werden in Gesellschafterversammlungen gefasst; dabei gewähren je 100,00 € eines Geschäftsanteils eine Stimme. Die Stadt Eschweiler wird durch den Bürgermeister sowie vier stimmberechtigte Mitglieder des Rates der Stadt Eschweiler repräsentiert, der diese jeweils für die Dauer einer kommunalen Wahlperiode ernennt. Die Gesellschafterversammlung wählt aus ihrer Mitte ihre/n Vorsitzende/n und eine/n Vertreter/in.

Die Stadt Eschweiler ist berechtigt, weitere Ratsmitglieder mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung ist innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres abzuhalten.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Dietmar Röhrig
Hermann Gödde

Städt. Verwaltungsrat
Beigeordneter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Peter Gartzen	Ratsvertreter
Angelika Köhler	Ratsvertreterin
Thomas Graff	Ratsvertreter
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz:	Johannes-Rau-Platz 1, Eschweiler
Stammkapital:	25.000,00 €
Städtischer Anteil:	100,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt
--

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	32	54	30
Bilanzsumme Aktiva	32	54	30
Eigenkapital	29	27	27
Rückstellungen	2	2	2
Verbindlichkeiten	0	25	1
Bilanzsumme Passiva	32	54	30

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	48	29	8
gewöhl. Geschäftsergebnis	1	19	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-2	0

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der städtebaulichen, strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb des Stadtgebietes Eschweiler unter besonderer Berücksichtigung der Wohnraumversorgung, der sozialen Infrastruktur sowie der Sicherung bestehender und der Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Erwerb und Erschließung stadtentwicklungsrelevanter bebauter und unbebauter Grundstücke mit dem Ziel der Vermarktung sowie Betreiben von Wirtschaftsförderung.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierzu anderer Unternehmen bedienen.

Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszweckes auf in ihrem Eigentum stehenden Grundstücken Baumaßnahmen, auch zum Zwecke der Vermietung an Dritte, durchzuführen. Die Gesellschaft ist ausdrücklich nicht berechtigt, Bauträgermaßnahmen durchzuführen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH berechtigt und verpflichtet.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat hat die Komplementärin (Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH) zu überwachen und zu beraten. Er kann für die Geschäftsführung der Komplementärin eine Geschäftsordnung erlassen.

Der Aufsichtsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Geborenes Mitglied und Vorsitzender ist der/die jeweilige Bürgermeister/in der Stadt Eschweiler.

Die stimmberechtigten und beratenden Aufsichtsratsmitglieder werden von den Gesellschaftern grundsätzlich auf fünf Jahre entsandt. Die Amtszeit entsandter kommunaler Vertreter endet mit der Wahlperiode der kommunalen Vertretungen. Sie bleiben im Amt bis ein Nachfolger benannt ist. Die Gesellschafter haben das Recht, die von ihnen entsandten Aufsichtsratsmitglieder jederzeit abzurufen bzw. zu ersetzen.

Die von der Stadt Eschweiler entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates unterliegen den Weisungen des Rates der Stadt Eschweiler bzw. der von ihm gebildeten Ausschüsse.

Gesellschafterversammlung:

Gesellschafterbeschlüsse werden in Gesellschafterversammlungen gefasst. Je 100,00 € bezogen auf das Stammkapital gewähren eine Stimme. Die Stadt Eschweiler wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister sowie vier stimmberechtigte Mitglieder des Rates repräsentiert, die dieser jeweils für die Dauer einer kommunalen Wahlperiode ernennt. Die Gesellschafterversammlung wählt aus ihrer Mitte ihre/n Vorsitzende/n und eine/n Vertreter/in.

Die Stadt Eschweiler ist berechtigt, weitere Ratsmitglieder mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung ist innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres abzuhalten.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Dietmar Röhrig	Städt. Verwaltungsrat
Hermann Gödde	Beigeordneter

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Stefan Löhmann	Ratsvertreter
Stefan Kämmerling	Ratsvertreter
Peter Kendziora	Ratsvertreter
Ute Casel	Ratsvertreterin
Wolfgang Peters	Ratsvertreter
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter
Dietmar Widell	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Brigitte Priem	Ratsvertreterin
Martin Scholz	Ratsvertreter
Renée Grafen	Ratsvertreterin
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Rechtsform:	Kommanditgesellschaft (mbH & Co. KG)
Sitz:	Johannes-Rau-Platz 1, Eschweiler
Stammkapital:	3.800.000,00 €
Stammeinlage:	189.400,00 €
Städtischer Anteil:	100,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt
--

Die Beteiligung hat ggfls. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, da die Stadt Eschweiler Kommanditistin und insofern unmittelbare Steuerschuldnerin ist. Diese finanziellen Auswirkungen können im Bedarfsfall dann jedoch an die Gesellschaft weitergegeben werden.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	14.107	13.702	13.131
Umlaufvermögen	12.503	12.585	12.227
RAP	124	103	69
Bilanzsumme Aktiva	26.733	26.390	25.427
Eigenkapital	4.343	4.876	4.821
Rückstellungen	77	189	146
Verbindlichkeiten	22.314	21.325	20.460
Bilanzsumme Passiva	26.733	26.390	25.427

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	253	325	545
gewöohnl. Geschäftsergebnis	115	2	-14
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	77	50	-55

Gegenstand des Unternehmens

Die Aufgaben der Gesellschaft bestehen darin, die wirtschaftliche Entwicklung in der StädteRegion Aachen in struktureller Hinsicht unter Beachtung ökologischer Erfordernisse voranzutreiben und zu begleiten. Ziel ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen; bestehende Arbeitsplätze zu sichern sowie für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben.

Zur Erreichung dieses Zwecks erbringt die Gesellschaft Informations- und Beratungsleistungen für Unternehmen, sonstige wirtschaftliche Zielgruppen wie auch für Gebietskörperschaften und sonstige Institutionen und Personen. Die Leistungen für Unternehmen umfassen insbesondere den Nachweis von Grundstücksflächen zum Zwecke der Ansiedlung sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.

Die Gesellschaft kann auch selber Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, bebauen und veräußern, Grundstücke sanieren sowie Gebäude errichten und im Public-Leasing-Verfahren finanzieren.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Entwicklungsprojekte in der StädteRegion zu planen, zu realisieren und zu verwalten.

Die Gesellschaft darf alle sonstigen Maßnahmen vornehmen, die ihrem Unternehmenszweck förderlich sind, insbesondere

- mit anderen Einrichtungen im In- und Ausland, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen, kooperieren,
- sich an Gesellschaften, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen.
- Zweigniederlassungen errichten.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, ihre Geschäfte zum Wohle aller beteiligten Städte und Gemeinden zu betreiben.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sie werden von der Gesellschafterversammlung bestellt oder abberufen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht einschließlich des Vorsitzenden aus 16 Mitgliedern. Je ein Mitglied wird von den Städten Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg und Würselen und den Gemeinden Roetgen und Simmerath entsandt sowie der Sparkasse Aachen.

Das entsandte Mitglied kann nur der jeweilige Hauptverwaltungsbeamte der Stadt bzw. ein Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Aachen sein. Vorsitzender ist der jeweilige Städteregionsrat der StädteRegion Aachen. Der stellvertretende Vorsitzende wird von den Aufsichtsratsmitgliedern der Städte und Gemeinden sowie der Sparkasse Aachen aus deren Mitte gewählt. Weitere geborene Mitglieder sind der jeweilige Kämmerer der StädteRegion Aachen und vier vom Städteregionstag zu entsendende Städteregionsratsmitglieder.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Peter Gartzen

Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Alsdorf
Gezeichnetes Kapital:	2.303.500,00 €
Stammeinlage:	189.400,00 €
Städtischer Anteil:	8,22 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2010 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	6.981	6.748	5.450
Umlaufvermögen	25.648	23.173	21.247
RAP	0	11	9
Aktive latente Steuern	17	30	38
Bilanzsumme Aktiva	32.646	29.962	26.744
Eigenkapital	2.088	2.318	2.394
Rückstellungen	355	373	464
Verbindlichkeiten	30.200	27.269	23.772
RAP	3	2	114
Bilanzsumme Passiva	32.646	29.962	26.744

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	2.627	2.127	1.789
gewönl. Geschäftsergebnis	-234	-159	-330
Ertr. aus Gesell.zuschüssen	461	398	398
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	184	230	76

5.5. Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau des Verkehrslandeplatzes und des Segelfluggeländes Aachen-Merzbrück. Der Flugplatz dient der Allgemeinen Luftfahrt und Luftfahrzeugen bis 5,7 t Höchstabfluggewicht. Er steht ferner der Rheinisch-Westfälischen Hochschule Aachen und der Fachhochschule Aachen für wissenschaftliche und Forschungszwecke zur Verfügung. Beim Betrieb und beim Ausbau des Flugplatzes sind die Belange des Umweltschutzes, insbesondere die „Verordnung über die zeitliche Einschränkung des Flugbetriebes mit Leichtflugzeugen und Motorseglern an Landeplätzen“ zu beachten.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Der Geschäftsführer wird von der Gesellschafterversammlung bestellt.

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, dessen Mitglieder von den Gesellschaftern wie folgt entsandt werden:

Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG	2 Mitglieder
Fluggemeinschaft Aachen	1 Mitglied
StädteRegion Aachen	1 Mitglied
Stadt Aachen	2 Mitglieder
Stadt Eschweiler	2 Mitglieder

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Hermann Gödde	Beigeordneter
Peter Gartzen	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Peter Gartzen	Ratsvertreter
---------------	---------------

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Merzbrück 216, 52146 Würselen
Stammkapital: 57.000,00 €
Stammeinlage: 14.255,52 €
Städtischer Anteil: 25,01 %

Verbindung zum städtischen Haushalt
--

Die Stadt Eschweiler entrichtet den jährlich in ihrer Anteilshöhe anfallenden Pachtzins (für 2013: 7.237,67 €) sowie anteilig den Kapitaldienst (für 2013: 29.278,10 €)

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	1.671	1.628	1.685
Umlaufvermögen	303	417	405
Bilanzsumme Aktiva	1.974	2.045	2.090
Eigenkapital	161	249	338
Sonderposten Invest.zusch.	11	1	0
Rückstellungen	35	33	33
Verbindlichkeiten	1.767	1.718	1.684
RAP	0	45	35
Bilanzsumme Passiva	1.974	2.045	2.090

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	206	208	229
gewönl. Geschäftsergebnis	-73	-56	-55
Ertr. aus Gesell.zuschüssen	105	104	102
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	33	48	47

5.6. Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Landschaftsschutz sowie der Jugendhilfe und des Sports im Bereich und Umfeld des Tagebaus Inden.

Die Gesellschaft kann auch eigene Projekte, die unmittelbar und ausschließlich steuerbegünstigten Zwecken dienen, durchführen, damit der Bereich und das Umfeld des Tagebaus Inden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Dies soll insbesondere durch Veranstaltungen, Ausstellungen oder Publikationen geschehen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei von ihnen gemeinschaftlich oder durch einen von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Aufsichtsrat:

Jeder Gesellschafter entsendet drei Mitglieder in den Aufsichtsrat. Die Gesellschafterversammlung kann die Aufnahme weiterer Mitglieder, als beratende Mitglieder, beschließen und diese benennen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind jeweils für die Amtszeit der kommunalen Räte/des Kreistages mit der Maßgabe berufen, dass die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder jeweils 3 Monate nach dem erstmaligen Zusammentritt der neu gewählten Räte/des neu gewählten Kreistages endet.

Gesellschafterversammlung:

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung werden von der Vertretung des jeweiligen Gesellschafters entsandt. Die kommunalen Vertreter haben die Interessen ihrer Kommune/ihrer Kreises zu vertreten und sind gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW/§ 53 Abs. 1 KrO NRW an die Beschlüsse ihrer Räte/Kreistage gebunden.

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind jeweils für die Amtszeit der kommunalen Räte/des Kreistages mit der Maßgabe berufen, dass die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder jeweils 3 Monate nach dem erstmaligen Zusammentritt der neu gewählten Räte/des neu gewählten Kreistages endet.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Peter Kendziora	Ratsvertreter
Manfred Groß	Ratsvertreter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Kristina Klinkenberg	Ratsvertreterin
----------------------	-----------------

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Bismarckstraße 16, Düren
Stammkapital:	25.000,00 €
Stammeinlage:	2.250,00 € (ab 23.06.2010)
Städtischer Anteil:	9,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	30	22	14
Umlaufvermögen	2.765	1.477	158
RAP	1	1	1.214
Bilanzsumme Aktiva	2.796	1.500	1.386
Eigenkapital	39	39	495
Sonderposten	24	11	7
Rückstellungen	40	52	65
Verbindlichkeiten	2.693	1.399	819
RAP	0	0	0
Bilanzsumme Passiva	2.796	1.500	1.386

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	1.272	1.982	1.618
gewöhnl. Geschäftsergebnis	0	0	456
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	445

6. Wohnungswesen

6.1. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben, zu gründen oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat je nach der Bestimmung des Aufsichtsrates einen oder mehrere Geschäftsführer.

Die Geschäftsführer werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von 5 Jahren bestellt. Wiederholte Bestellung ist zulässig. Die Bestellung kann vorzeitig nur aus wichtigem Grund von der Gesellschafterversammlung widerrufen werden.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Ihm gehören an:

- Der Städteregionsrat der StädteRegion Aachen,
- der vom Städteregionsrat der StädteRegion Aachen für wohnungsbaurelevante Angelegenheiten benannte Dezernent,
- aufgrund eines Beschlusses des Städteregionstages der StädteRegion Aachen fünf Städteregionstagsmitglieder,
- vier von der Gesellschafterversammlung zu wählende Mitglieder aus dem Kreis der Wahlbeamten der Gesellschaftergemeinden sowie ein von der Gesellschafterversammlung zu wählendes Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Aachen.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafter üben in der Gesellschafterversammlung die ihnen in Angelegenheiten der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich durch Beschlussfassung aus.

In der Gesellschafterversammlung gewähren je angefangene 50,00 € Geschäftsanteil eine Stimme.

Ein Gesellschafter, der durch die Beschlussfassung entlastet oder von einer Verbindlichkeit befreit werden soll, hat hierbei kein Stimmrecht und darf ein solches auch nicht für andere ausüben. Das gilt auch für eine Beschlussfassung, welche die Vornahme eines Rechtsgeschäftes oder die Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreites gegenüber einem Gesellschafter betrifft.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Kristina Klinkenberg

Ratsvertreterin

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Mauerfeldchen 72, Würselen
Stammkapital:	1.000.000,00 €
Stammeinlage:	43.500,00 €
Städtischer Anteil:	4,35 %

Verbindung zum städtischen Haushalt
--

Über eine Gewinnausschüttung beschließen die Gesellschafter.
 Letzte Dividendenzahlung: 1996

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	27.600	30.902	29.462
Umlaufvermögen	2.418	2.921	4.766
RAP	9	8	8
Bilanzsumme Aktiva	30.027	33.831	34.236
Eigenkapital	9.004	9.327	10.526
Rückstellungen	171	169	165
Verbindlichkeiten	20.851	24.335	23.545
RAP	0	0	0
Bilanzsumme Passiva	30.027	33.831	34.236

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	4.122	4.299	4.254
gewöhnl. Geschäftsergebnis	420	433	1.336
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	321	322	1.199

6.2. Wohnungsgenossenschaft Eschweiler eG

Gegenstand der Genossenschaft

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Organe der Genossenschaft

Vorstand:

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft sein.

Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von 5 Jahren bestellt. Ihre Wiederbestellung ist zulässig. Die Bestellung endet spätestens bei Vollendung des 75igsten Lebensjahres. Die Bestellung kann vorzeitig nur durch die Mitgliederversammlung widerrufen werden.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Mitgliederversammlung kann eine höhere Zahl festsetzen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft sein. Wahl bzw. Wiederwahl können nur vor Vollendung des 75igsten Lebensjahres erfolgen.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für 3 Jahre gewählt.

Mitgliederversammlung:

Die ordentliche Mitgliederversammlung muss spätestens bis zum 30. Juni jeden Jahres stattfinden.

Der Vorstand hat der ordentlichen Mitgliederversammlung den Jahresabschluss (Bilanz, GuV und Anhang) sowie den Lagebericht nebst den Bemerkungen des Aufsichtsrates vorzulegen. Der Aufsichtsrat hat der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit zu berichten.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Mitgliederversammlung:

Stephan Löhmann

Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Rechtsform: Eingetragene Genossenschaft
Sitz: Merkurstraße 4, Eschweiler
Stammkapital: 628.275,03 €
Stammeinlage: 32.200,00 €
Städtischer Anteil: 5,13 %

Verbindung zum städtischen Haushalt
--

Dem städtischen Haushalt wird auf das maßgebliche Guthaben von 161 gezeichneten Anteilen à 200,00 € (Stammeinlage) eine jährliche Dividende in Höhe von derzeit 4% gezahlt.

Dividende 2013: 1.288,00 €

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	15.821	15.659	16.128
Umlaufvermögen	1.583	1.659	1.376
RAP	5	4	2
Bilanzsumme Aktiva	17.409	17.322	17.506
Eigenkapital	3.681	4.096	4.426
Rückstellungen	505	522	541
Verbindlichkeiten	13.222	12.702	12.539
RAP	0	2	0
Bilanzsumme Passiva	17.409	17.322	17.506

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	3.535	3.582	3.585
gewöhnl. Geschäftsergebnis	493	465	366
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	398	371	264

7. Sonstige

7.1. Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH ist, der Bevölkerung eine Anlage mit Einrichtungen zur Erholung und Freizeitgestaltung zur Verfügung zu stellen. Dieser Zielsetzung entspricht die gemeinsame Verfolgung des Objektes durch mehrere (öffentlich-rechtliche) Gebietskörperschaften.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, wird sie durch diesen vertreten. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, vertreten diese die Gesellschaft gemeinsam.

Gesellschafterversammlung:

Die Rechte, die den Gesellschaftern nach dem Gesetz und durch den Gesellschaftervertrag zustehen, werden durch Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung ausgeübt. Die Gesellschafter werden durch die von ihnen bestellten Personen vertreten.

Je 51,13 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme. Ein Gesellschafter kann seine Stimme nur einheitlich abgeben.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Hermann Gödde

Beigeordneter

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram

Bürgermeister

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Stammkapital:	25.564,59 €
Stammeinlage:	10.481,48 €
Städtischer Anteil:	41,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt
--

Im Bedarfsfall werden bei entsprechenden Gesellschafterbeschlüssen nach gesellschafts-/satzungsrechtlichen Regelungen Darlehen und ggfls. auch Zuschüsse geleistet, wenn die Eigenmittel der GmbH nicht ausreichen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	2.860	2.854	3.494
Umlaufvermögen	78	70	108
RAP	1	1	0
Bilanzsumme Aktiva	2.939	2.925	3.602
Eigenkapital	1.604	1.418	1.227
Rückstellungen	25	17	17
Verbindlichkeiten	1.301	1.481	2.352
RAP	9	9	6
Bilanzsumme Passiva	2.939	2.925	3.602

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	68	57	49
gewönl. Geschäftsergebnis	-129	-182	-185
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-134	-187	-190

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Entwässerung, der Abfallbeseitigung, des Bestattungswesens, der Straßenreinigung, des Baubetriebshofes einschließlich Straßenunterhaltung und einschließlich der Grünflächenpflege für Liegenschaften der Stadt Eschweiler, vorrangig für das Gebiet der Stadt Eschweiler.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertreten.

Die Bestellung oder Abberufung der Geschäftsführer steht der Gesellschafterversammlung zu.

Je ein Geschäftsführer wird auf Vorschlag der Stadt und dem privaten Partner von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus elf Mitgliedern und setzt sich zusammen aus

- sechs von der Stadt Eschweiler entsandten Mitgliedern,
- drei vom privaten Partner entsandten Mitgliedern und
- zwei nach den Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes 1952 gewählten Vertretern der Arbeitnehmer der Gesellschaft.

Der Bürgermeister der Stadt Eschweiler ist unter Anrechnung auf die Zahl der von der Stadt entsandten Mitglieder geborenes Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Gesellschafterversammlung:

Die Stadt Eschweiler wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister der Stadt Eschweiler oder durch einen vom Bürgermeister vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Eschweiler bestimmten Beamten oder Angestellten der Stadt Eschweiler sowie durch eine weitere, durch den Rat der Stadt Eschweiler benannte Person vertreten.

Der private Partner wird durch zwei von seiner Geschäftsführung schriftlich bestimmten Personen vertreten.

Jährlich findet mindestens eine Gesellschafterversammlung statt, und zwar spätestens vier Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres. Den Vorsitz der Gesellschafterversammlung übernimmt ein Vertreter der Stadt Eschweiler. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt ein Vertreter des privaten Partners.

Je 50 Euro eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Geschäftsführung:

Manfred Knollmann	Beigeordneter
-------------------	---------------

Städt. Vertreter im Aufsichtsrat:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Stefan Kämmerling	Ratsvertreter
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Stephan Löhmann	Ratsvertreter
Bernd Schmitz	Ratsvertreter
Ulrich Göbbels	Ratsvertreter
Wilfried Maus	Ratsvertreter (ab 30.01.2013)
Wilhelm Broschk	Ratsvertreter (ab 30.01.2013)

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Rudolf Bertram	Bürgermeister
Angelika Zimmermann	Ratsvertreterin
Reneé Grafen	Ratsvertreterin (ab 30.01.2013)
Hans-Jürgen Krieger	Ratsvertreter (ab 30.01.2013)
Wolfgang Peters	Ratsvertreter (ab 30.01.2013)
Frank Wagner	Ratsvertreter (ab 30.01.2013)

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz:	An der Wasserwiese 6, Eschweiler
Stammkapital:	250.000,00 €
Stammeinlage:	250.000,00 €
Städtischer Anteil:	100,00 %

Mit notariellem Vertrag vom 28. Dezember 2012 hat die Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG ihren Geschäftsanteil mit Wirkung zum 01. Januar 2013 an die Stadt Eschweiler übertragen. Seitdem ist die Stadt Eschweiler alleinige Gesellschafterin

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die bilanzielle Überschuldung zum 31.12.2013 in Höhe von 4.362 T€ wird durch folgende Maßnahmen beseitigt:

Die Gesellschafterin Stadt Eschweiler hat für die der WBE GmbH gewährten Darlehen, die zum Stichtag mit insgesamt 3.231 T€ valuierten, den Rangrücktritt erklärt. Der danach verbleibende Kapitalfehlbetrag ist durch harte Patronatserklärungen mit Höchstbeträgen von 1.000 T€ und 1.600 T€ der Gesellschafterin Stadt Eschweiler abgedeckt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	2.861	3.306	3.466
Umlaufvermögen	703	756	807
RAP	17	12	6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.975	4.247	4.362
Bilanzsumme Aktiva	8.555	8.321	8.641
Eigenkapital	0	0	0
Rückstellungen	431	418	419
Verbindlichkeiten	8.114	7.897	8.220
RAP	10	6	2
Bilanzsumme Passiva	8.555	8.321	8.641

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	6.193	6.259	7.661
gewöhnl. Geschäftsergebnis	1.211	761	-102
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.200	727	-115

7.3. **Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler, Anstalt des öffentlichen Rechts – BKJ Eschweiler**

Gegenstand der Anstalt

Aufgabe der Anstalt ist die Organisation, Verwaltung und der Betrieb des städtischen Kindergartenwesens sowie sonstiger Betreuungseinrichtungen u. a. an Schulen der Stadt Eschweiler.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann die Anstalt im Rahmen der Gesetze Neben- und Hilfsbetriebe einrichten und unterhalten, die die Aufgaben der Anstalt fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Die Rechtsstellung der Stadt Eschweiler als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die damit verbundene Rechtsstellung des Jugendamtes und des Jugendhilfeausschusses der Stadt Eschweiler bleibt unberührt.

Organe der Anstalt

Vorstand:

Der Vorstand besteht aus einem Mitglied. Die Haftung des Vorstandes bestimmt sich unbeschadet der Art des Anstellungsverhältnisses bei beamteten Vorstandsmitgliedern und deren Stellvertretern/-innen originär, bei Vorstandsmitgliedern im Arbeitsverhältnis analog der Rechtsvorschrift zur Beamtenhaftung in der jeweils geltenden Fassung.

Der Vorstand sowie der stellvertretende Vorstand werden vom Verwaltungsrat für die Dauer von höchstens fünf Jahren bestellt, erneute Bestellungen sind zulässig.

Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat besteht aus der/dem Vorsitzenden und 12 übrigen Mitgliedern. Der Verwaltungsrat kann durch Beschluss des Rates der Stadt Eschweiler um beratende Mitglieder erweitert werden.

Vorsitzender der Verwaltungsrates ist der Beigeordnete der Stadt Eschweiler, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sofern die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen sind, entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Er entscheidet ferner über den stellvertretenden Vorsitz aus den Mitgliedern der Verwaltung.

Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Rat der Stadt Eschweiler für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrates, die dem Rat der Stadt Eschweiler angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat der Stadt Eschweiler.

Besetzung der Organe

Vorstand:

Vera Joußen Städt. Oberverwaltungsrätin

Städt. Vertreter im Verwaltungsrat:

Manfred Knollmann	Erster Beigeordneter
Monika Medic	Ratsvertreterin
Helen Weidenhaupt	Ratsvertreterin
Dietmar Schultheis	Ratsvertreter
Leonhard Gehlen	Ratsvertreter
Oliver Liebchen	Ratsvertreter
Achim Schyns	Ratsvertreter
Frank Kortz	Ratsvertreter
Ute Casel	Ratsvertreterin
Maria Mund	Ratsvertreterin
Gabriele Pieta	Ratsvertreterin
Erich Spies	Ratsvertreter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
Sitz:	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Stammkapital:	500.000,00 €
Stammeinlage:	500.000,00 €
Städtischer Anteil:	100,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung der BKJ ausgewiesenen Jahresfehlbeträge werden grundsätzlich vom städtischen Haushalt abgedeckt. Hierzu leistet die Stadt Eschweiler festgelegte monatliche Zuwendungen an die BKJ. Ein hiernach verbleibender Fehlbetrag wird zunächst auf neue Rechnung vorgetragen. Kommt es innerhalb von 5 Jahren zu keinem Ausgleich der Fehlbeträge durch Jahresüberschüsse, so wird der dann verbleibende Betrag, soweit es die Eigenkapitalausstattung zulässt, durch Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen; ist dies nicht der Fall, wird dieser von der Stadt Eschweiler ausgeglichen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	3.289	4.730	7.098
Umlaufvermögen	1.448	984	656
Forderung gg. den Träger	328	313	327
RAP	3	0	0
Bilanzsumme Aktiva	5.069	6.027	8.081
Eigenkapital	759	804	1.004
Rückstellungen	1.366	1.458	1.404
Sonderposten Invest.zusch.	638	764	1.216
Verbindlichkeiten	2.306	3.001	4.457
RAP	0	0	0
Bilanzsumme Passiva	5.069	6.027	8.081

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	4.379	4.826	5.016
gewönl. Geschäftsergebnis	152	45	200
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	152	45	200

7.4. Energeticon gemeinnützige GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissensvermittlung über energiegeschichtliche und –technische Entwicklung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt und Landschaftsschutz, Denkmal und Heimatpflege und Heimatkunde.

Die Gesellschaftszwecke werden verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb des Energeticon – Euregionales Zentrum für Energieentwicklung und Bergbaugeschichte eines Ausstellungs-, Fachinformations- und Veranstaltungszentrums rund um das Thema Energie, Energieentwicklung und –zukunft als außerschulischer Lernort und Museum auf dem Gebiet des Annaparks im Zentrum der Stadt Alsdorf, die Erstellung von Nutzungskonzepten für Industriedenkmäler unter Einbeziehung und Berücksichtigung des langfristigen Erhalts dieser Denkmäler auf dem Gebiet des Annaparks im Zentrum der Stadt Alsdorf sowie deren sinnvoller Nutzung und Zugang für die Allgemeinheit.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft. Es können Prokuristen bestellt werden.

Der Geschäftsführer hat die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe des Gesetzes, des Gesellschaftsvertrages, der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats zu führen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. 5 Mitglieder werden vom Landschaftsverband Rheinland, 3 Mitglieder von der Stadt Alsdorf und 1 Mitglied von der StädteRegion Aachen entsandt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Vertretung des jeweiligen Gesellschafters entsandt. Sie haben die Interessen ihrer Vertretung zu verfolgen, sind an die Beschlüsse ihrer Vertretung gebunden und haben ihr Amt auf deren Beschluss jederzeit niederzulegen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates bleiben bis zur jeweiligen Entsendung eines Nachfolgers im Amt.

Gesellschafterversammlung:

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung werden von der Vertretung des jeweiligen Gesellschafters entsandt. Sie haben die Interessen ihrer Vertretung zu verfolgen, sind an

die Beschlüsse ihrer Vertretung gebunden und haben ihr Amt auf deren Beschluss jederzeit niederzulegen. Sie bleiben bis zur jeweiligen Entsendung eines Nachfolgers im Amt.

Jeder Euro eines Geschäftsanteils gewährt eine Stimme.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreterin in der Gesellschafterversammlung:

Kristina Klinkenberg

Ratsvertreterin

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Konrad-Adenauer-Allee 7, Alsdorf
Stammkapital: 26.000,00 €
Stammeinlage: 650,00 €
Städtischer Anteil: 2,50 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Beteiligung hat keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	99	592	2.643
Umlaufvermögen	1.216	734	1.058
RAP	0	1	1
Bilanzsumme Aktiva	1.315	1.327	3.702
Eigenkapital	1.058	974	924
Rückstellungen	189	53	230
Sonderposten	40	269	2.450
Verbindlichkeiten	27	31	98
RAP	2	0	0
Bilanzsumme Passiva	1.315	1.327	3.702

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	60	37	65
gewöhnl. Geschäftsergebnis	-61	-84	-49
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-62	-84	-50

Gegenstand der Genossenschaft

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere die Pflege des Spargedankens, vor allen durch Annahme von Spareinlagen, die Einnahme von sonstigen Anlagen, die Gewährung von Krediten aller Art, die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften, die Durchführung des Zahlungsverkehrs.

Ferner die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten, die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung, der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten, die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen, Reisen und Immobilien, die Beantragung öffentlicher Baufinanzierungsmittel und die Betreuung der Antragsteller, Übernahme von Testamentsvollstreckungen für Mitglieder.

Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung. Er führt die Geschäfte der Genossenschaft gemäß den Vorschriften der Gesetze, insbesondere des Genossenschaftsgesetzes, der Satzung und der Geschäftsordnung für den Vorstand.

Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat bestellt und angestellt; er kann einen Vorsitzenden oder Sprecher des Vorstandes benennen.

Die Vertreterversammlung kann jederzeit ein Vorstandsmitglied seines Amtes entheben.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, höchstens fünf Mitgliedern, die von der Vertreterversammlung gewählt werden.

Vertreterversammlung:

Die Vertreterversammlung besteht aus den gewählten Vertretern. Jeder Vertreter hat eine Stimme. Die Vertreter sind an Weisungen ihrer Wähler gebunden. Vertreter können nur natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Personen sein, die Mitglied der Genossenschaft sind und nicht dem Vorstand oder dem Aufsichtsrat angehören.

Den Vorsitz in der Vertreterversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates oder sein Stellvertreter. Durch Beschluss der Vertreterversammlung kann der Vorsitz einem Mitglied des Vorstands, des Aufsichtsrates, einem anderen Mitglied der Genossenschaft oder einem Vertreter des Prüfungsverbandes übertragen werden.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Vertreterversammlung:

keine

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Eingetragene Genossenschaft (eG)
Sitz: Franzstr. 8 – 10, Eschweiler
Gezeichnetes Kapital: 3.375.234,21 €
Stammeinlage Stadt: 780,00 €
Städtischer Anteil: 0,02 %

Verbindung zum städtischen Haushalt

Dem städtischen Haushalt wird jährlich eine Dividende in Höhe von 39,00 € zugeführt.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	36.090	38.950	41.011
Umlaufvermögen	178.316	180.791	187.316
Bilanzsumme Aktiva	214.406	219.740	228.327
Eigenkapital	14.170	14.779	15.285
Rückstellungen	2.810	2.924	2.876
Verbindlichkeiten	197.360	201.958	210.097
Sonderposten	15	25	25
RAP	51	54	44
Bilanzsumme Passiva	214.406	219.740	228.327

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Ergeb. normale Geschäft	36.090	2.108	1.798
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	178.316	641	641

Gegenstand der Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die automatisierte Informationsverarbeitung für alle hierfür geeigneten Aufgaben kommunaler Gesellschafter, ihrer kommunalen Unternehmen und wirtschaftlich selbstständigen Organisationseinheiten sowie ihrer juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Weiterhin führt die Gesellschaft IT-gestützte Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kommunalen Gesellschafter, sowie deren kommunalen Gesellschaften, sowie von Einwohnern und Einwohnerinnen der kommunalen Gesellschafter für den ersten Arbeitsmarkt durch.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Hat sie mehrere Geschäftsführer, wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus fünfzehn Mitgliedern.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden von den Gesellschaftern in Anlehnung an die Höhe ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft entsandt.

Gesellschafterversammlung:

Gesellschafterversammlungen werden durch die Geschäftsführung einberufen. Die Gesellschafterversammlung besteht aus jeweils einem Vertreter pro Gesellschafter.

Jeder Gesellschafter kann in und außerhalb einer Gesellschafterversammlung Auskunft über die Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen, die Bücher und Schriften der Gesellschaft einsehen und sich unterjährig Bilanzen anfertigen lassen.

Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung wird aus der Mitte der Gesellschafter von diesen gewählt.

Besetzung der Organe

Städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Heinz Rehahn

büroleitender Dienststellenleiter

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Lombardenstraße 24, 52070 Aachen
Gezeichnetes Kapital: 307.228,00 €
Stammeinlage Stadt: 3.072,28 €
Städtischer Anteil: 1,00 %

Verbindung zum städtischen Haushalt
--

Dem städtischen Haushalt fließt jährlich aus der Gewinnausschüttung ein Anteil entsprechend der Beteiligung zu:

Gewinnanteil : 2013 19.734,11 €

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
--

Vermögenslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Anlagevermögen	0	10.337	10.571
Umlaufvermögen	0	3.322	3.049
RAP	0	797	861
Bilanzsumme Aktiva	0	14.457	14.481
Eigenkapital	0	2.661	3.119
Rückstellungen	0	4.608	4.794
Verbindlichkeiten	0	7.171	6.500
RAP	0	17	68
Bilanzsumme Passiva	0	14.457	14.481

Ertragslage	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€
Umsatzerlöse	0	46.033	50.366
Betriebsergebnis	0	3.017	3.285
Gesamtergebnis	0	2.797	3.084
Jahresüberschuss	0	1.965	2.123